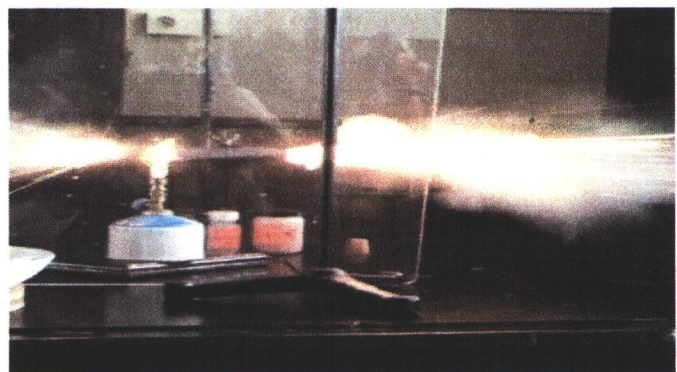


Hörsaal

Wir sind herein gekommen und dort war ein Tisch mit vielen Dingen die wir schon aus dem Nawiunterricht kannten und viele die wir nicht kannten. Am Anfang kam ein Mann der sich erst vorstellte und dann gleich schon ein Experiment machte: er nahm ein Rundkolben und steckte ein Stäbchen das mit Phosphor getränkt und angezündet war hinein. In dem Rundkolben fing es an zu brennen. Es war so hell das es den Raum beleuchten hätte können also so wie eine Glühbirne. Dann erst fing er an über Justus Liebig zu erzählen. Und das erzählte er uns: Liebig war ein Alchemist. Er wurde am 12.05.1803 in Darmstadt geboren und starb am 18.4.1873 in München. Seine Eltern hießen: Johann Georg und Maria Caroline. Sein Vater war auch Chemiker. Justus ist auf dem Georg-Ludwig Gymnasium 2 Mal sitzen geblieben, und wurde dann von der Schule geschmissen. Sein Leben lang ging er auf den Jahrmarkt und guckte den Gauklern zu wie sie Leute mit Chemischen Reaktionen beeindruckten. Das war es erstmal zu Liebig. Nun hat der Mann mit dem Glauber Mix , der gelb und hoch explosiv ist, ein zweites Experiment gemacht: Er hat das Pulver in ein Metall Röhrrchen gegeben und mit dem Brenner das Röhrrchen erhitzt. Zuerst passierte nichts..... doch dann plötzlich explodierte das Pulver mit einem lauten Knall.



Danach hat es sehr chemisch gerochen und es war eine komische Luft im Raum.